

## **Allerheiligen**

Am Monatsbeginn, 1. November, feiern katholische Christen das Hochfest Allerheiligen und gedenken – wie der Name schon sagt – all jener Menschen, von denen sie überzeugt sind, dass sie als Heilige in Gottes Herrlichkeit angekommen sind. Dazu gehören die von der Kirche heiliggesprochenen Menschen – bekannte Beispiele sind sicherlich der heilige Martin, der heilige Nikolaus, die heilige Elisabeth – ebenso wie die vielen Männer und Frauen, deren Leben geglückt ist, ohne dass sie vom Papst heiliggesprochen wurden.

Im Gegensatz zum oft als trist erlebten Novemberwetter ist der Allerheiligentag für katholische Christen ein heller, lichter Festtag. In Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland ist Allerheiligen ein gesetzlicher Feiertag.

## **Allerseelen**

Am 2. November, dem Allerseelen-Tag, gedenkt die katholische Kirche aller Verstorbenen. In vielen Pfarreien werden dann in den Gottesdiensten die Namen der seit dem November des Vorjahres Verstorbenen verlesen und für sie Kerzen entzündet.

Rund um Allerheiligen und Allerseelen treffen sich Christen auf den Friedhöfen, um gemeinsam der Verstorbenen zu gedenken und die Gräber ihrer Lieben segnen zu lassen.

### **Termine der Gräbersegnungen:**

29. Oktober	Sehma	14.00 Uhr
	Neudorf	14.30 Uhr
	Oberwiesenthal	15.15 Uhr
6. November	Annaberg	14.30 Uhr
	Bärenstein	15.15 Uhr